

Presseinformation

18. Mai 2021

Neuer Linksabbieger und Fahrbahnsanierung in Lichtenau im Zuge der Landesstraßen L 76 und L 7064

Präsident Wilfing machte sich Bild bei Lokalausweis im Waldviertel

Im Ortsgebiet von Lichtenau wird die Landesstraße L 76 auf einer Länge von rund 600 Metern saniert. Weiters werden im Kreuzungsbereich mit der L 7064 und der Zufahrt zum Betriebsgebiet Linksabbiegespuren errichtet und die Einmündung in die L 7064 wird neugestaltet. Landtagspräsident Karl Wilfing hat sich kürzlich vom Baufortschritt der Straßenbaumaßnahmen in Lichtenau im Waldviertel im Zuge der Landesstraßen L 76 und L 7064 überzeugt. Die Arbeiten werden in einer Bauzeit von rund drei Monaten, verbunden mit Kosten von 180.000 Euro (Land 150.000 Euro, Marktgemeinde Lichtenau 30.000 Euro), durch die Straßenmeisterei Gföhl unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen ausgeführt.

Bedingt durch die vorhandenen Fahrbahnschäden und die Notwendigkeit von gesicherten Abbiegemöglichkeiten war es erforderlich, die L 76 und L 7064 in Lichtenau im Waldviertel dem heutigen Verkehrsstandard anzupassen. Die Errichtung der Abbiegespuren, Gestaltung der Nebenanlagen und Anpassungen der Entwässerungen erfolgen durch den NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 7 in Krems und Straßenmeisterei Gföhl) in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lichtenau.

Dabei werden im Bereich der Ortsdurchfahrt im Kreuzungsbereich bestehende Asphaltdecken komplett entfernt, die Querneigung sowie die Breite der L 76 im Bereich der Abbiegespuren der Fahrbahn angepasst und die bituminösen Schichten erneuert. Für die Straßenentwässerung wird auf einer Länge von rund 200 Metern ein neuer Kanal verlegt. Neben der Neugestaltung der Gehsteige, Grünflächen und Hauszufahrten im Kreuzungsbereich werden auch die neu angelegten Grünflächen dem Ortsbild ein harmonisches und natürliches Erscheinungsbild verleihen. Im gesamten Ortsbereich wird abschließend die schadhafte Asphaltdeckenschicht erneuert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail



Presseinformation

gerhard.fichtinger@noel.gv.at